






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.03.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Sehr günstige Tourenbedingungen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Tourenbedingungen sowie die Bedingungen im Variantenbereich sind unverändert sehr günstig. Es herrscht in ganz Tirol geringe Lawinengefahr. Durch den Strahlungseinfluss und die tageszeitliche Erwärmung wird die Schneedecke zwar in sehr steilen sonnenbeschienenen Hängen und allgemein in tiefen Höhenlagen durchfeuchtet bzw. durchnässt und verliert dadurch an Festigkeit, dennoch sind spontane Nassschneerutsche nur sehr selten zu erwarten. Am ehesten können Wintersportler während des Aufstieges bzw. während der Abfahrt ab den Nachmittagsstunden kleine Nassschneerutsche auslösen. Am ehesten ist der Wintersportler jedoch durch kleinräumige Tribschneeansammlungen in schattseitigen, meist kammnahen Steilhängen gefährdet, denen mit etwas Erfahrung leicht ausgewichen werden kann.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Wechsel zwischen tageszeitlich bedingter Erwärmung und nächtlicher Abkühlung führten in sonnenbeschienenen Steilhängen wieder zur Bildung eines tragfähigen Harschdeckels. In schattseitigen Hängen hingegen trifft man vor allem oberhalb etwa 2000m verbreitet noch auf lockeren Pulverschnee. Unterhalb dieses Pulverschnees befinden sich häufig unterschiedlich tragfähige Windharschdeckel, die meist auf einer sehr locker aufgebauten Altschneedecke lagern. Allgemein ist die Schneedecke sehr stabil bzw. spannungsarm. Hochalpin finden sich an windexponierten Hängen oftmals Windharschdeckel. Charakteristisch für den derzeitigen Schneedeckenaufbau ist auch die unterdurchschnittliche Schneemächtigkeit speziell in tiefen und mittleren Höhenlagen. Gefahrenstellen sind in Form von kleinräumigen Tribschneeansammlungen vorhanden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Hoch mit Zentrum über den Britischen Inseln bleibt für Tirol dominant. In der Nordstörung wird am Freitag etwas Höhenkaltluft ins Spiel kommen und vorübergehend sich mit wolkigem Wetter bemerkbar machen. Am Wochenende steht wieder kühles Hochdruckwetter bevor. Die Serie der schönen Bergund Skitage setzt sich fort. Auch heute gibt es nur Sonne, blauen Himmel und in der Höhe sehr klare Sichten. Temperatur in 2000m 0 Grad, in 3000m -6 Grad. Mäßiger, in Kammlagen der Nordalpen teils lebhafter Nordwind.

TENDENZ

Unverändert sehr günstige Verhältnisse.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Donnerstag, den 20.03.2003, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz